N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am Montag, 23.10.2017, 17:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Sport- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzender

Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	

Ausschussmitglied

Heinz-Gerd Claußen	CDU	
Ralf Geerdes	SPD	
Fidan Ildiz	SPD	
Enno Kruse	UWG	für Ausschussmitglied Ralf Becker
Ralf Küpker	CDU	
Sonja Niemeier	CDU	
Helmut Stalling	CDU	
Irmgard Stolle	SPD	

von der Verwaltung

Jörg Pieper	Bürgermeister
Marcus Aukskel	Fachdienstleiter Innere Dienste und Bürgerservice
Uwe Siemen	Fachdienstleiter Finanzen und Schulen
Christian Rhein	Protokollführer
Isabelle Kaiser	Auszubildende

Gäste

Claus Stölting	Nordwest-Zeitung
3 Zuhörer	

Abwesend:

Ausschussmitglied

Kathrin Klein	SPD	fehlt entschuldigt
Hartmut Bruns	FDP	fehlt nicht entschuldigt

- - - - - - - - - - - - - - -

<u>Öffentlicher Teil</u>

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Stölting von der Nordwest-Zeitung, die 1. Vorsitzende des TuS Spohle e.V. Frau Watermann sowie Frau Krüger und Frau Schmidt (Kioskbetreiberinnen Freibad Neuenkruge).

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Fachbereichsleiter Aukskel stellt fest, dass mit der Einladung vom 13.10.2017 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen worden ist.

Die anwesenden Mitglieder werden durch ihn festgestellt. Ausschussmitglied Ralf Becker wird durch Ratsmitglied Kruse vertreten. Die Ausschussmitglieder Klein und Bruns fehlen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ohne weitere Aussprache wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2017

Die Niederschrift des Sport- und Kulturausschusses vom 25.04.2017 wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen der anwesenden Einwohner/-innen.

8. Haushalt 2018 ff.
Vorlage: B/0910/2017

Bürgermeister Pieper bezieht sich auf seine Erläuterungen zum Haushalt 2018 ff., die er bereits in der Feuerwehrausschusssitzung am 21.10.2017 vorgebracht hat. Aufgrund des planerischen Defizites im Ergebnishaushalt 2018 in Höhe von ca. 2,2 Millionen Euro stehen alle Beteiligten vor schwierigen Haushaltsberatungen, so dass das Defizit – auch in den kommenden Jahren – zu senken sei. Eckdaten des Finanzausgleiches stehen aktuell noch nicht vollständig zur Verfügung. Leider können nicht alle Wünsche umgesetzt werden, die an die Verwaltung herangetragen werden.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff fordert mehrfach zur Diskussion auf.

Ausschussmitglied Geerdes erklärt, dass er hierzu heute lediglich kurz in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des SVE Wiefelstede e.V. Stellung nehmen werde. Mögliche Einsparungen, insbesondere bei der Gewährung von pauschalen Zuschüssen oder Drittelförderungen, sollten auch in den jeweiligen Vorständen der Sportvereine besprochen werden. Ggfs. sind in den kommenden Jahren bereits Investitionen geplant, die dann eine Verschiebung bedeuten oder nicht durchgeführt werden können.

Im Übrigen seien die Einsparungsvorschläge noch in den Fraktionen zu beraten.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Einsparungsmöglichkeiten aus der Beratungsvorlage des Sport- und Kulturausschusses vom 23.10.2017 (B/0910/2017) zur Kenntnis.

9. Sportförderungsprogramm 2018
hier: Bericht über die Einzelförderungen, die im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters liegen.
Vorlage: B/0860/2017

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff berichtet zunächst, dass es sich hier um Einzelförderungen handelt, bei denen der Förderbetrag bei max. 600,00 Euro liegt und die Entscheidung hierüber dem Bürgermeister obliege.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Einzelförderung im Sport, die im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters liegen, zur Kenntnis.

10. Sportförderungsprogramm 2018
hier: Antrag des Schützenvereins Wiefelstede e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Kleinkalibergewehrs und eines Luftgewehrs
Vorlage: B/0848/2017

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff erklärt, dass alle Anträge auf Sportförderung, insbesondere die Drittelförderung (Beschaffung von Sportgeräten), nach den Sportförderungsrichtlinien zu beurteilen sind. Insbesondere ist der Antrag bis zum 30.06. eines Jahres und vor der Beschaffung zu stellen. Der Antragsteller muss zudem Mitglied im Kreissportbund sein. Außerdem soll der Antragsgegenstand anerkanntermaßen dem Sport dienen und auch notwendig sein. Als weiteres Kriterium ist vorgesehen, dass der Anschaffungswert über 1.000,00 € (ohne Mehrwertsteuer) liegt. In diesem Fall entsprechen die geplanten Beschaffungsmaßnahmen den Sportförderungsrichtlinien, berichtet Müller-Saathoff abschließend.

Ausschussmitglied Claußen macht darauf aufmerksam, dass es sich bei den Beschaffungen der Luftgewehre durch den Schützen- und Heimatverein Gristede e.V. sowie dem Schützenverein Wiefelstede e.V. offenbar um das gleiche Gewehr (LG Modell 800) handeln könnte. Unklar sei die unterschiedliche Höhe der Beschaffungswerte. Fraglich sei außerdem, ob die Beschaffung eines Transportkoffers für das LG Modell 800 durch den Schützenverein Wiefelstede e.V. tatsächlich erforderlich sei. Oftmals könnten die Transportkoffer bisheriger Waffen weitergenutzt werden. Ggfs. lasse sich so der Zuschussbedarf verringern.

Anmerkung der Verwaltung:
Der Schützen- und Heimatverein Gristede e. V. beabsichtigt ein FWB LG800 Universal zu beschaffen. Der Schützenverein Wiefelstede e.V. hat sich hingegen ein FWB LG800X (ALU) anbieten lassen. Ob die Beschaffung eines Transportkoffers notwendig erscheint, wird in den kommenden Tagen durch die Verwaltung beim Schützenverein Wiefelstede e.V. erfragt.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Schützenverein Wiefelstede e.V. zur Beschaffung eines KK-Gewehres sowie eines Luftgewehrs gem. § 5 der Sportförderungsrichtlinien einen einmaligen Gesamtzuschuss in Höhe von max. 1.916,33 € (Drittelförderung) zu gewähren.

11. Sportförderungsprogramm 2018
hier: Antrag des TuS Spohle e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung von zwei transportablen Toren
Vorlage: B/0847/2017

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Stalling erklärt Ausschussmitglied Geerdes, dass auch bei anderen Sportvereinen transportable Tore vorhanden sind. Insbesondere beim separaten Torwarttraining währen diese unerlässlich und bei schlechter Wetterlage wird durch Einsatz der transportablen Tore der 16-Meter-Raum geschont.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem TuS Spohle e.V. zur Beschaffung von zwei transportablen Toren gemäß § 5 der Sportförderungsrichtlinien einen einmaligen Gesamtzuschuss in Höhe von 1.269,00 € (Drittelförderung) zu gewähren.

12. Sportförderungsprogramm 2018
hier: Antrag des SV Eintracht Wiefelstede e.V. auf Gewährung eines Vollkostenzuschusses für die Beschaffung eines Aufsitzmähers
Vorlage: B/0898/2017

Ausschussmitglied Geerdes erläutert die dringende Notwendigkeit zum Erwerb eines neuen Aufsitzmähers durch den SVE Wiefelstede und bittet entgegen dem Beschlussvorschlag die beantragte Bezuschussung als Vollkostenzuschuss zuzustimmen. Insbesondere ist der bisherige Aufsitzmäher für die Rasenflächen (Nebenflächen) unterdimensioniert. In den letzten Wochen seien die vereinsgehörigen Gerätschaften aufgrund der besonderen Situation (defekte Rasenmäher des Bauhofes) über das Normalmaß hinaus beansprucht worden, so dass auch zum Teil die Sportplätze nachgemäht wurden. Nunmehr bestünde die Gelegenheit, den bisherigen Aufsitzmäher in Zahlung zu geben und ein geeignetes Gerät zu beschaffen.

Für Ausschussmitglied Stalling stellt sich die Frage, inwieweit der Bauhof in der Lage sei, alle Rasenflächen entsprechend der Spielverläufe zeitgemäß zu mähen. Möglicher Weise müsse hier eine Optimierung vorgenommen werden.

Grundsätzlich werden alle Rasenflächen bestmöglich durch den Bauhof gemäht und gepflegt, betont Ausschussmitglied Geerdes. Letztendlich sind aber neben den Spielflächen auch große Nebenflächen vorhanden, die durch den Platzwart regelmäßig zu mähen sind. Die Personalkapazitäten seien bereits vorhanden, das erforderliche Equipment fehlt jedoch an dieser Stelle, fügt Geerdes hinzu.

Ausschussmitglied Claußen ist betrübt über die vorliegenden Informationen und bittet ggfs. die Mäharbeiten durch Fremdunternehmen (z. B. durch Firma Lausch) durchführen zu lassen. Es könne seiner Auffassung nach nicht sein, dass die Vereine die Sportplätze ständig selbst kontrollieren müssten, ob die Sportplätze bespielbar sind.

Bürgermeister Pieper betont ausdrücklich, dass durch den Ausfall von zwei Mähern eine besondere Situation eingetreten sei. Grundsätzlich werden alle Sportplätze der Gemeinde zur Zufriedenheit der Sportvereine durch den Bauhof gemäht und gepflegt.

Ausschussmitglied Geerdes schließt sich den Worten des Bürgermeisters an und betont nochmals, dass es hier nicht um die Spielflächen, sondern um die Nebenflächen gehe. Die laufenden Kosten des unterdimensionierten Aufsitzmähers sind zu hoch, so dass aus wirtschaftlicher Betrachtung heraus lediglich ein Neuerwerb in Frage kommen müsste.

Auf Anfrage durch den Ausschussvorsitzenden Müller-Saathoff erwähnt Fachbereichsleiter Aukskel, dass im Rahmen des § 8 der Sportförderungsrichtlinie eine Bezuschussung von 0 Prozent bis 100 Prozent möglich wäre. Weiterhin erklärt er auf Anfrage von Ausschussmitglied Stolle, dass eine Inzahlungnahme des bisherigen Aufsitzmähers angedacht sei, so dass es hier um die evtl. Bezuschussung der Zuzahlung (2.500 Euro) gehe.

Bürgermeister Pieper bringt auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden Müller-Saathoff zum Ausdruck, dass ebenfalls die Nebenanlagen anderer Sportflächen von den dortigen Sportvereinen gepflegt werden.

Ausschussmitglied Stalling stellt heraus, dass die Problematik einer Ersatzbeschaffung auch bei den anderen Sportvereinen in den kommenden Jahren anstünde, so dass heute auch die Weichen für zukünftige Anträge gestellt werden.

Bürgermeister Pieper fügt hinzu, dass mit den möglichen Anträgen einheitlich umgegangen werden sollte.

Ausschussmitglied Stolle stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag abzuändern und über eine Drittelförderung abzustimmen.

Sodann ergeht bei 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem SVE Wiefelstede e.V. zur Beschaffung eines Aufsitzmähers gem. § 8 der Sportförderungsrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 833,33 Euro (Drittelförderung) zu gewähren.

13. Sportförderungsprogramm 2018
hier: Antrag des SV Eintracht Wiefelstede e.V. auf Renovierung der Kabinen 2 und 4 im Mehrzweckgebäude Wiefelstede
Vorlage: B/0897/2017

Bürgermeister Pieper geht kurz auf die Beratungsvorlage ein und erklärt, dass eine Renovierung der Umkleidekabinen 2 und 4 sowie die Beschaffung der beantragten Umkleidebänke derzeit nicht notwendig sind.

Ausschussmitglied Geerdes begründet seinen Antrag mit der Maßgabe, dass die gesamten Umkleidekabinen des Mehrzweckgebäudes, insbesondere die Umkleidebänke, in die Jahre gekommen sind. Im Vergleich auf Kreis-/Bezirksebene konnte festgestellt werden, dass eine Änderung der Anordnung für Mannschaftsbesprechungen förderlich sei. Es ist beabsichtigt, den Renovierungsbedarf in Eigenleistung durchzuführen, sofern die Materialkosten übernommen werden. Wegen einer reinen Abgängigkeit der Anlage/Umkleidebänke sei der Antrag sicherlich nicht zu begründen, teilt Geerdes mit.

In den vergangen Jahren wurden erforderliche Renovierungsarbeiten/Sanierungsarbeiten aufgrund des Verwaltungsvorschlages durchgeführt, erwähnt Ausschussmitglied Kruse. Daher werde er dem Antrag nicht zustimmen.

Bei 4 Enthaltungen, 1 Ja-Stimme und 4 Nein-Stimmen wird folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss abgelehnt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Antrag des SV Eintracht Wiefelstede e.V. auf Beschaffung neuer Umkleidebänke der Kabinen 2 und 4 im Mehrzweckgebäude Wiefelstede abzulehnen.

14. Sportförderungsprogramm 2018
hier: Antrag des SV Eintracht Wiefelstede e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung eines Kreidewagens
Vorlage: B/0923/2017

Bürgermeister Pieper berichtet, dass durch den SVE Wiefelstede e.V. aktuell ein schriftlicher Kostenvoranschlag nachgereicht wurde. So ist der SVE Wiefelstede e.V. noch in seinem Antrag vom 07.10.2017 von einem Nettobetrag in Höhe von 1.130,00 Euro ausgegangen. Das vorliegende Angebot beläuft sich nunmehr über 950,00 Euro netto, so dass folglich unter Anwendung der Sportförderungsrichtlinien (Mindestbetrag 1.000,00 Euro netto) keine Bezuschussung mehr möglich ist.

Ausschussmitglied Geerdes ist hierüber sehr bestürzt und erklärt, dass nach ausgiebiger Recherche ein günstiges Angebot gewählt wurde und der SVE Wiefelstede nunmehr letztendlich keine Bezuschussung erfahren werde.

Bürgermeister Pieper teilt die Aufregung, die durchaus nachvollziehbar ist. Die Sportförderungsrichtlinien, die vom Gemeinderat beschlossen wurden, sind von ihm einzuhalten, so dass es heute keiner Entscheidung bedarf.

15. Jahresvergleich der Wiefelsteder Bäder
Vorlage: B/0874/2017

Ausschussmitglied Müller-Saathoff dankt der Verwaltung für die Ausarbeitung der Übersichten.

Fachbereichsleiter Aukskel teilt mit, dass die Erhöhung der Besucherzahl im Freibad Neuenkruge auf die zusätzlichen Öffnungszeiten (montags) zurückzuführen ist. Insgesamt wurde in der Saison 2017 das Freibad Neuenkruge an 16 Montagen geöffnet. An diesen Tagen haben insgesamt 801 Besucher/-innen das Freibad Neuenkruge aufgesucht.

Ausschussmitglied Stolle stellt fest, dass die Gesamtbesucherzahl im Swemmbad Wiefelstede mit 60.847 Besuchern für den Zeitraum 01.01.-31.08.2017 angegeben wurde. Wünschenswert sei, dass die durchschnittliche Gesamtbesucherzahl der letzten drei Jahre erneut erreicht werde. Bürgermeister Pieper geht davon aus, dass die Besucherzahl der letzten drei Jahre erreicht werden.

Hinweis der Verwaltung:
Eine aktuelle Auswertung (26.10.2017) ergab eine Gästeanzahl für den Zeitraum vom 01.01.2017 – 25.10.2017 von 71.407 Besucher/-innen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht / Jahresvergleich der Wiefelsteder Bäder zur Kenntnis.

16. Überlassung von gemeindeeigenen Schulräumen, Schuleinrichtungen, Sporthallen und Bädern für schulfremde Zwecke nach den Richtlinien der Gemeinde Wiefelstede
hier: Berichterstattung
Vorlage: B/0873/2017

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die erteilten Nutzungsgenehmigungen aus der Anlage zur Beratungsvorlage ersichtlich sind. Darüber hinaus nutzen selbstverständlich viele Vereine/Gruppen die Räumlichkeiten der Gemeinde, ohne hierfür gesonderte Anträge stellen zu müssen. Hohe Erträge werden sicherlich nicht erzielt, jedoch gibt es eine klare Abgrenzung zu der eher gewerblichen Betrachtung, merkt Bürgermeister Pieper an.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Nutzung der gemeindeeigenen Schulräume, Schuleinrichtungen, Schulhöfe, Sportplätze, Sporthallen und Bäder sowie die Umsetzung der Richtlinien seit der letzten Berichterstattung (November 2016) zur Kenntnis.

17. Kulturförderungsprogramm 2018
hier: Antrag des Spielmannszug Wiefelstede e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung einer Trompete
Vorlage: B/0850/2017

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Spielmannszug Wiefelstede e.V. zur Beschaffung einer Trompete gemäß § 9 der Kulturförderungsrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 700,00 € (Drittelförderung) zu gewähren.

18. Kulturförderungsprogramm 2018
hier: Antrag des Orchester Mediante e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung einer Kesselpauke
Vorlage: B/0851/2017

Ausschussmitglied Stolle bittet, die bisherigen Förderungen an den Orchester Mediante e.V. im Rahmen der Niederschrift aufzulisten.

Hinweis der Verwaltung:
Dem Orchester Mediante e.V. wurden bisher folgende Zuschüsse gewährt:

2014

Pauschaler Zuschuss gem. § 6 der Kulturförderungsrichtlinien in Höhe von 210,00 €

Zuschüsse insgesamt = 210,00 €

2015

a) Pauschaler Zuschuss gem. § 6 der Kulturförderungsrichtlinien in Höhe von 210,00 €
b) Investitionszuschuss in Höhe von 833,33 € (Drittelförderung Marimbaphon)
c) Zuschuss gem. §§ 2, 4 der Kulturförderungsrichtlinien in Höhe von 189,71 € (Konzert am 10.06.2015 in der St. Johannes Kirche)
d) Zuschuss gem. §§ 2, 4 der Kulturförderungsrichtlinien in Höhe von 154,54 € (Konzert am 08.11.2015 in der Grundschule Metjendorf)
e) Zuschuss für Werbetafeln (Tafeln an den Ortseingängen Wiefelstede) in Höhe von 237,04 €

Zuschüsse insgesamt = 1.624,62 €

2016

a) Pauschaler Zuschuss gem. § 6 der Kulturförderungsrichtlinien in Höhe von 210,00 €
b) Investitionszuschuss in Höhe von 1.123,58 € (Drittelförderung 5 Cases, Vollkostenzuschuss war beantragt, VA-Entscheidung vom 30.11.2015)
c) Investitionszuschuss in Höhe von 370,33 € (Drittelförderung Trommel)
d) Zuschuss gem. §§ 2, 4 der Kulturförderungsrichtlinien in Höhe von 69,09 € (Konzert am 12.03.2016 in der Oberschule Wiefelstede)
e) Zuschuss gem. §§ 2, 4 der Kulturförderungsrichtlinien in Höhe von 161,39 € (Konzert am 08.07.2016 in der St. Johannes Kirche)

Zuschüsse insgesamt = 1.934,39 €

2017

Pauschaler Zuschuss gem. § 6 der Kulturförderungsrichtlinien in Höhe von 210,00 €

Zuschüsse insgesamt = 210,00 €

Es ergeht bei 2 Enthaltungen einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Orchester Mediante e.V. zur Beschaffung einer Kesselpauke gemäß § 9 der Kulturförderungsrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 1.416,33 (Drittelförderung) zu gewähren.

19. Bauliche Maßnahmen Heimatmuseum Wiefelstede im Rahmen eines Leader-Prozesses
hier: Antrag des Heimatmuseum-Wiefelstede e.V. vom 15.08.2017
Vorlage: B/0899/2017

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff dankt den Anwesenden für die vorhergehende Besichtigung des Heimatmuseums Wiefelstede und die Möglichkeit der Erörterung.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die im Rahmen des Leader-Programms beabsichtigten Baumaßnahmen (Remise mit Werkstattgebäude, Errichtung eines Zwischenbaus/Sichtschutzes, Errichtung eines Backofens, Anlegung eines Rundweges) mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 68.000,00 € nach Einschätzung des Regionalmanagement Region Parklandschaft Ammerland zu 100 % gefördert werden. Der Heimatmuseum Wiefelstede e.V. finanziert sich grundsätzlich selbst. Lediglich der jährliche Unterhaltungsaufwand von ca. 4.000,00 € wird von der Gemeinde Wiefelstede getragen. Abschließend wirbt Bürgermeister Pieper für weitere Leader-Projekte innerhalb der Gemeinde.

Ausschussmitglied Stalling erwähnt lobend, dass sich im Verein trotz Rücktritts des Vorsitzenden zunächst kommissarische Vertreter gefunden haben. Er hoffe, dass das Heimatmuseum mit den beabsichtigten Umbauten dann zukünftig noch mehr frequentiert werde.

Das besondere des Heimatmuseums Wiefelstede sei, dass dort insbesondere alte Handwerksbetriebe (Schmiede, Stellmacherei, Tischlerei, Schuhmacherwerkstatt, Friseursalon, Backstube und Kolonialwarenladen) zu besichtigen seien und insbesondere bei älteren Mitbewohnern Erinnerungen geweckt werden, versichert Ausschussmitglied Claußen.

Ausschussmitglied Stolle spricht sich dafür aus, dass unbedingt Kooperationen zu den Schulen, etwa durch Arbeitsgemeinschaften/Projektgruppen, aufgebaut werden sollten. Sie fordert alle Anwesenden auf, das Heimatmuseum Wiefelstede wohlwollend zu begleiten.

Auch Ausschussmitglied Kruse unterstützt den Leader-Antrag und freut sich, dass zunächst eine kommissarische Leitung vorgenommen werden konnte. Gleichzeitig wünsche er sich, dass sich zur nächsten Mitgliederversammlung des Heimatverein Wiefelstede e.V. ein Vorstand bildet.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Umsetzung der baulichen Maßnahmen im Heimatmuseum Wiefelstede gemäß den Beratungen im Sport- und Kulturausschuss vom 23.10.2017 vorbehaltlich einer 100 % Förderung aus dem Leader-Programm.

20. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Fachbereichsleiter Aukskel teilt mit, dass die in 2018 beabsichtigte Sanierung der Aschenbahn in Metjendorf vorgezogen werde. Der Auftrag sei zwischenzeitlich vergeben worden.

21. Einwohnerfragestunde

a) Eintrittsgelder der Schwimmbäder
Auf Anfrage durch Sigrid Krüger, ob aufgrund der angespannten Finanzlage auch die Eintrittsgelder der Schwimmbäder erhöht werden, teilt Bürgermeister Pieper mit, dass derzeit keine konkreten Vorschläge vorgelegt wurden. Möglicher Weise wäre die Abschaffung des Rabattsystems (2 zu 1) eine Option zur Ertragssteigerung. Sigrid Krüger regt die Wiedereinführung von Saisonkarten an.

b) Vordach MZG Spohle
Auf Anfrage der 1. Vorsitzende des TuS Spohle Anne Watermann berichtet Bürgermeister Pieper, dass der Antrag des TuS Spohle auf Errichtung eines Vordaches am MZG Spohle in der Bau- und Umweltausschusssitzung beraten werde.

c) Mähroboter
Die 1. Vorsitzende des TuS Spohle Anne Watermann informiert, dass sich insbesondere der Sportplatz Spohle als mögliche Teststrecke eines Mähroboters eignen würde, um ggfs. den Bauhof zu entlasten und Kosten einzusparen.

d) Bauplätze in Spohle
Die 1. Vorsitzende des TuS Spohle Anne Watermann bittet um Ausweisung weiterer Bauplätze, da insbesondere in den Vereinen der Nachwuchs fehle. Bürgermeister Pieper bemerkt, dass die Bemühungen bereits bestünden, allerdings auch entsprechende Immissionsgrenzwerte einzuhalten wären, die derzeit aufgrund der aktiven Landwirtschaft nicht erfüllt werden.

22. Anfragen und Anregungen

a) Ausschussmitglied Stolle bemerkt, dass insbesondere die Ortsbesichtigungen vor den jeweiligen Ausschusssitzungen für alle Beteiligten sehr wichtig wären. Sie hätte sich zudem auch gerne die Kabinen 2 und 4 des Mehrzweckgebäudes Wiefelstede vor der heutigen Sitzung angesehen.

b) Ausschussmitglied Stolle bedauert, dass sie lediglich der Presse entnehmen konnte, dass heute ein Stolperstein vor dem Rathaus gesetzt wurde. Hintergrund der Stolpersteinlegung ist, dass sich Schülerinnen und Schüler der Oberschule Wiefelstede das Projektziel gesetzt haben, einem Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Zu diesem bislang einmaligen Ereignis im Ammerland wäre es wünschenswert gewesen, wenn auch die Ratsmitglieder eine Einladung hierzu erhalten hätten, um ein deutliches Zeichen zu setzen. Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff schließt sich den Worten seiner Vorrednerin an.

23. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff schließt die Sitzung um 18:12 Uhr.

gez. Jens-Gert Müller-Saathoff Ausschussvorsitzender	gez. Aukskel Fachbereichsleiter

gez. Rhein
Protokollführung